

HEIZKÖRPERLACK HKL 90

- > entspricht VOC 2010!
- > gute Kantenabdeckung
- > schlagfest



Produktbeschreibung

Vergilbungsfrei, ausgezeichnetes Deckvermögen sowie gute Kantenabdeckung. Nach der Trocknung des Anstriches können die Heizkörper sofort angestellt werden. Sehr gute Haftung, Elastizität und Schlagfestigkeit.

Gilbungsfester, hochdeckender Weißlack für Lackierungen von Warmwasser- und Dampfheizungen bis +120°C. Der Heizkörperlack ergibt einen emailartigen hochglänzenden Anstrich. Zur Erhaltung der besten Gilbungsbeständigkeit empfiehlt es sich, Heizkörper und Rohre nach kurzer Antrocknung zu beheizen.

Lieferform

Gebinde	Überverpackung	Palette
2.5 L / BDO	4	128 BDO
0.75 L / BDO	6	504 BDO

Lagerung

Frostfrei, kühl und trocken auf Holzrost im unangebrochenen Originalgebände lagerfähig 365 Tage

Verarbeitung

Empfohlenes Werkzeug

Roller, Pinsel, Airless-Spritzgerät.

Werkzeug nach Gebrauch mit Nitroverdünnung (z.B. Nitroverdünnung Oxylin AF 200) reinigen.

Verarbeiten

Der Auftrag erfolgt durch Streichen, Rollen oder Spritzen (Düse 1,5 - 2,0 mm, Druck 3, 5 - 4,5 bar), Airless-Spritzen (Düse 0,279", Material-Druck 160 - 180 bar).

Vor Gebrauch gut umrühren. Konsistenz ggf. leicht nachstellen mit KH-Verdünnung TE 300. Beim Streichen unverdünnt verarbeiten, beim Rollen bis zu 3 % verdünnen. Mindesttemperatur von +5°C für Untergrund und Luft bei der Verarbeitung und während der Trocknung beachten.

Technische Angaben

Dichte	ca. 1,3 g/cm ³
Farbe	weiß
Verbrauch	ca. 100 ml/m ² pro Anstrich
Verdünnung	verarbeitungsfertig, bei Bedarf KH-Verdünnung TE 300
Trocknungszeit	staubtrocken nach ca. 2 Std., griffest nach ca. 6 Std., überstreichbar nach ca. 24 Std., schleifbar nach ca. 48 Std. Bei kühlen Temperaturen entsprechend längere Durchtrocknungszeiten einhalten.
Spritzviskosität	25 - 30 s/DIN 4 mm, Düse 1,5 - 2,0 mm

Untergrund

Geeignete Untergründe

Der Untergrund muss trocken, frostfrei, fest, tragfähig, formstabil und frei von Staub, Schmutz, Öl, Fett, Trennmitteln und losen Teilen sein und den geltenden technischen nationalen und europäischen Richtlinien, Normen sowie den "Allgemein anerkannten Regeln des Fachs" entsprechen.

Rost und lose Anstrichreste auf metallischen Untergründen werden vor der Applikation ordnungsgemäß entfernt.

Lose Anstrichreste auf Holzuntergründen werden mechanisch entfernt, vergraute und abgewitterte Holzoberflächen bis auf den tragfähigen Holzuntergrund vorbehandelt.

Für ein perfektes System

Beschreibung

Quick Primer LV 20 als schnell trocknende Rostschutzgrundierung.

Allgrund LV 30 als schnell trocknende Universalgrundierung mit Rostschutzpigmenten für Eisen, Stahl, verzinkte Flächen, Aluminium, Kupfer, Hart-PVC und Holz.

Produkt- und Verarbeitungshinweise

Materialhinweise:

- Bei Verarbeitung außerhalb des idealen Temperatur- und/oder Luftfeuchtigkeitsbereiches können sich die Materialeigenschaften merklich verändern.
- Materialien vor der Verarbeitung entsprechend temperieren!
- Um die Produkteigenschaften beizubehalten, dürfen keine Fremdmaterialien beigemischt werden!
- Wasserzugabemengen oder Verdünnungsangaben sind genauest einzuhalten!
- Abgetönte Produkte vor der Verwendung auf Farbtongenauigkeit überprüfen!
- Farbgleichheit kann nur innerhalb einer Charge gewährleistet werden.
- Die Farbtonausbildung wird durch die Umgebungsbedingungen wesentlich beeinflusst.
- Gebinde behutsam öffnen und das Produkt gut aufrühren!
- Wasserbasierende Systeme sind nach dem Verdünnen mit Wasser nur noch eingeschränkt haltbar; wir empfehlen daher eine möglichst rasche Verarbeitung.
- Zwischen den einzelnen Applikationen empfehlen wir grundsätzlich einen Zwischenschliff auszuführen.

Umgebungshinweise:

- Nicht bei Temperaturen unter + 5°C verarbeiten!
- Der ideale Temperaturbereich für Material, Untergrund und Luft liegt bei + 15°C bis + 25°C.

53330, HEIZKÖRPERLACK HKL 90, gültig ab: 25.06.2024, Nicole Zeiml, Seite 2

Farb- und Anstrichtechnik

- Der ideale Luftfeuchtigkeitsbereich liegt bei 40 % bis 60 % relativer Feuchte.
- Erhöhte Luftfeuchtigkeit und/oder niedrigere Temperaturen verzögern, niedrige Luftfeuchtigkeit und/oder höhere Temperaturen beschleunigen die Trocknung, Abbindung und Erhärtung.
- Während der Trocknungs-, Reaktions- und Erhärtungsphase ist für ausreichende Belüftung zu sorgen; Zugluft ist zu vermeiden!
- Vor direkter Sonneneinstrahlung, Wind und Wetter schützen!
- Angrenzende Bauteile schützen!

Tipps:

- Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen.
- Produktdatenblätter aller im System verwendeten MUREXIN Produkte beachten.
- Für Ausbesserungsarbeiten ein unverfälschtes Originalprodukt der jeweiligen Charge aufbewahren.
- Farblose, transparente Anstriche grundsätzlich nur in UV-geschützten Bereichen anwenden.
- Geruchsbildung lösemittelbasierender Systeme beachten.
- Materialverträglichkeit bei weichmacherhaltigen Untergründen prüfen.
- Dunkelvergilbung alkydbasierender Systeme beachten.
- Bei maßhaltigen Bauteilen ist auf die Blockfestigkeit der Beschichtung zu achten.

Bei unseren Angaben handelt es sich um Durchschnittswerte, welche unter Laborbedingungen ermittelt wurden. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Sicherheitshinweise

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

- Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
- Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz:

- Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Handschutz: Schutzhandschuhe.

Handschuhmaterial

- Nitrilkautschuk

- Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

- Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz: Dichtschießende Schutzbrille.

Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung.

Dieses Merkblatt basiert auf umfangreichen Erfahrungen, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Für die Güte unserer Materialien garantieren wir im Rahmen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Anwendung unserer Produkte darf nur durch Fachleute und/oder versierte, fachkundige und entsprechend handwerklich begabte Personen erfolgen. Der Anwender kann nicht von einer Rückfrage bei Unklarheiten sowie einer fachmännischen Verarbeitung entbunden werden. Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen. Naturgemäß können nicht alle möglichen, gegenwärtigen und zukünftigen Anwendungsfälle und Besonderheiten lückenlos beinhaltet sein. Auf Angaben, welche man bei Fachleuten als bekannt voraussetzen kann, wurde verzichtet.

Die geltenden, technischen, nationalen und europäischen Normen, Richtlinien und Merkblätter betreffend Materialien, Untergrund und nachfolgendem Aufbau beachten! Gegebenenfalls Bedenken anmelden. Mit Herausgabe einer neuen Version verliert diese ihre Gültigkeit.

Das jeweils neueste Merkblatt, Sicherheitsdatenblatt und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind im Internet unter www.murexin.com abrufbar.